

Interne Lehrerweiterbildung für Kindergarten und Primarschule Niedergösgen

H. Peterhans, Schulleiter

Während der Herbstferien besuchten sämtliche Lehrpersonen interne Weiterbildungstage.
Thema: die Förderung eines positiven Klassenklimas als Projektstart zum Thema Gewaltprävention

Förderung des Positiven Klassenklimas

Im Hinblick auf die Interne Schulevaluation 2018 startete Primarschule und Kindergarten Niedergösgen während der Herbstferien 2016 ein langfristiges Projekt zum Thema Gewaltprävention. Thomas Richter, Schweizerisches Institut für Gewaltprävention, führte unsere Lehrpersonen in das Lehrmittel „Präventionsübungen für Schulklassen“ ein.

Ein positives Klassenklima bewirkt, dass der Schulstoff besser und effizienter vermittelt werden kann. Eskalationen beanspruchen die Zeit der Lehrperson überdimensional und wirken psychisch sehr belastend.

Standort bestimmt mittels Fragebogen

Im Vorfeld dieser Weiterbildung wurde in einem ersten Schritt mittels Fragebogen die Beurteilung der Lehrpersonen abgeholt, um das Gewaltpräventionskonzept genau auf die Situation vor Ort und Ihre Bedürfnisse abstimmen zu können.

Die Lehrpersonen messen, gemäss der Befragung für die Arbeit mit den Klassen, folgenden Themen am meisten Gewicht zu:

- Grenzen respektieren
- Deeskalation
- Konflikte lösen

Ausbildungsablauf

In einem ersten Unterrichtsblock wurden Präventionsinstrumente erklärt. Im zweiten Teil wurden einige Übungen praktisch geübt, damit Erfahrungen für die Einführung der Übungen in den Klasse gesammelt werden konnten. Im letzten Teil ging Thomas Richter auf Fragen aus der praktischen Arbeit der Lehrpersonen ein.

Neues Lehrmittel „Präventionsübungen für Schulklassen“

Während des Jahres 2017 wird das Lehrmittel in den Klassen eingesetzt und die Lehrpersonen führen die Präventionsinstrumente ein. Das Lehrmittel enthält Übungen, welche die Schwerpunkte aus der Vorbefragung berücksichtigen. Mit verhältnismässig wenig Aufwand wird durch das Üben eine maximale präventive Wirkung gegen alle Gewaltformen gleichzeitig erzielt.

Während der Einführungszeit werden unsere Lehrpersonen in Form von ausserschulischen Feedbackrunden begleitet und die Qualität der Umsetzung überprüft.



Gut funktionierende Zusammenarbeit im Team ist eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen des Projekts.



Arbeit mit Eltern und Schülerinnen und Schüler

In weiteren Schritten ist geplant, dass Thomas Richter auch mit Eltern und Kindern arbeiten wird. Dadurch soll erreicht werden, dass Schule und Elternhaus die gleiche Sprache sprechen und die gleichen Instrumente auch bei der täglichen Erziehungsarbeit eingesetzt werden können. Ziel ist es, dass die heutige Situation merklich verbessert werden kann.

Überprüfung der Wirksamkeit

Mit der internen Schulevaluation 2018 wird die Wirkung der Präventionsarbeit überprüft. Mit den daraus folgenden Erkenntnissen wird der Inhalt für die Fortsetzung des langfristig angelegten Projektes erarbeitet und damit die Nachhaltigkeit gewährleistet.